



Themen dieser Ausgabe

u.a.:

Weihnachts- und Neu-
jahrsgruß (Seite 2)

Willkommen in Ehlenz
(Seite 3)

Ous dem Duaref (Seiten 4
und 5)

Neij an Ialenz (S. 6 und 7)

Mönnennews (Seite 8)

Glückwünsche (Seite 9)

Seniorentag (Seite 10)

Wie gut kennst du Ehlenz?
(Seite 11)

Rückblick auf 2022
(Seite 12)

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Ehlenz

Redaktionsteam:

Boden, Susanne
Carus, Christel (CC)
Kinnen, Roland
Lichter, Erik
Nober, Alfred (AlNo)
Nober, Michaela
(MiNo)
Nober, Steffi

Jeder Autor ist für den
Inhalt seines Artikels
selbst verantwortlich!

Im Internet:
www.ehlenz-live.de



Ialenzzer Bleadchen

Die Ehlenzer Dorfzeitung
Weihnachten 2022

Adventsfenster 2022- jeden Tag ein neues Fenster



Erstmalig in diesem Jahr wurden in Ehlenz in der Adventszeit vom 01.-24.12. schöne weihnachtliche Adventsfenster gestaltet und an ihrem Tag um 18.00 Uhr sichtbar gemacht. Die Adventsfenster können bis zum 30.12. bewundert werden. Die Idee hinter der Gestaltung der Adventsfenster ist, besinnliche Momente zu erleben und die Menschen zusammenzubringen.

Ein Gewinnspiel gehört auch dazu. An den Adventsfenstern findet man nicht nur eine Zahl, sondern auch einen Buchstaben. Die Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge einen Lösungssatz. Diesen kann man bis zum 30.12. bei Susanne Boden abgeben. Es gibt drei Gewinne. Das Los entscheidet und die Gewinner werden benachrichtigt. Bei einem abendlichen Spaziergang kann man die schönen Adventsfenster bewundern.

Vielen lieben Dank an alle, die dieses Adventsprojekt unterstützt, ihre Fenster liebevoll gestaltet und eine wunderschöne Eröffnung gezaubert haben. (Susanne Boden)

Liebe Ehlenzerinnen und Ehlenzer,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Zeit, einen Moment innezuhalten und auf die vergangenen Wochen und Monate zurückzublicken.



Wirft man einen Blick auf das aktuelle Weltgeschehen, so bereiten Krieg, Flucht oder die hohe Inflation sicher Grund zur Sorge. Frieden, der für den Großteil von uns immer selbstverständlich war, kommt in diesen unruhigen Zeiten eine ganz neue Bedeutung zu. Wir können froh sein, in einem Land zu leben, in dem Frieden herrscht. Corona gehört mittlerweile zum Alltag dazu. Wir haben gelernt, mit dieser Infektionskrankheit umzugehen und mit den Folgen zu leben. Viele Aktivitäten im Dorf konnten zwischenzeitlich wieder aufgenommen werden. Soziale Kontakte sind wieder ohne Probleme möglich. Es ist durchaus wieder etwas Normalität ins Leben zurückgekehrt.

In diesem Jahr konnten in Ehlentz mehrere schöne Projekte abgeschlossen werden. Unser Gemeindehaus wurde mit moderner LED-Beleuchtung ausgestattet und bietet allen Besuchern nun einen kostenfreien Internetzugang. Neue Ruhebänke laden zum Verweilen ein. Im Ehlentzer Wald wächst ein neuer, klimaresilienter „Zukunftswald“ heran und auch in Sachen Starkregen- und Hochwasservorsorge konnten weitere Fortschritte erzielt werden.

Am Ende des Jahres ist aber auch die Zeit gekommen, Danke zu sagen an die Vielzahl ehrenamtlich tätiger Mitbürgerinnen und Mitbürger, ohne die unsere Gemeinde nicht ein so lebenswerter und schöner Ort wäre. Viele engagieren sich in den Vereinen und Gruppen unserer Gemeinde. Andere arbeiten im Stillen und machen nicht viel Aufhebens um das, was sie tagtäglich für das Gemeinwohl leisten. Ihnen allen gilt mein besonderer Dank!

Wir denken in diesen Tagen auch besonders an alle, die von Krankheit betroffen sind oder die im vergangenen Jahr einen lieben Menschen verloren haben. Ich hoffe, dass sie sich in der Familie und in unserer Dorfgemeinschaft gestützt und getragen fühlen.

In wenigen Tagen ist nun Weihnachten und das neue Jahr 2023 steht vor der Tür. Ich hoffe, ihr werdet schöne und besinnliche Festtage im Kreise eurer Familie und Freunde erleben und wünsche euch allen, auch im Namen des Gemeinderates und der Beigeordneten, Gesundheit, Zufriedenheit und alles erdenklich Gute.



Euer Ortsbürgermeister
Erik Lichter

Herzlich willkommen in Ehlenz



Hallo, ich heiße Arion Maximilian Weber und wurde am 25.11.2022 geboren. Ich wohne im Groenberg 6.



Mein Name ist Luca Hammes und ich wurde am 19.12.2021 geboren. Ich wohne im Bungert 4.

Allen Leserinnen und Lesern wünscht das Redaktionsteam des Ialener Bleadchens frohe und gesegnete Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2023.

Besuch vom Nikolaus beim Minitreff



Die Kinder des Minitreffs durften bei ihrem letzten Treffen einen besonderen Gast begrüßen: den Nikolaus! Nachdem er ein schönes Gedicht vorgelesen hatte, überreichte er den Kindern ein kleines Geschenk und machte sich im Anschluss wieder auf den Weg. Dankeschön, lieber Nikolaus, dass du für uns Zeit hattest!

(Steffi Nober)

Ous da Gemeen

Folgen der Dürre - Besorgniserregende Schäden im Ehlenzer Wald

Im Rahmen der Deutschen Waldtage 2022 informierte Revierförster Jürgen Wagner die Ortsbürgermeister im Forstrevier Geweberwald über den aktuellen Zustand unserer heimischen Wälder. Mit Ausnahme des Jahres 2021 waren in den vergangenen Jahren oft monatelange Trockenphasen ohne nennenswerte Regenfälle zu verzeichnen. Im Ehlenzer Gemeindegewald sind die Folgen dieser Dürrephasen deutlich zu erkennen. Die Fichten- und Douglasienbestände leiden zum Teil stark unter Borkenkäferbefall. Am Beispiel von zwei borkenkäferbefallenen Fichtenbeständen im Ehlenzer Gemeindegewald konnten sich die Gemeindevertreter ein Bild von der aktuellen Schadenslage machen. Aber auch im Laubwald haben insbesondere Rotbuchen mit dem Wassermangel zu kämpfen. Zahlreiche Bäume werfen frühzeitig und zum Teil sogar noch grüne Blätter ab. Revierförster Jürgen Wagner sieht hinsichtlich der besorgniserregenden Situation in den Wäldern große Herausforderungen auf die Ortsgemeinden zukommen.



Anders sieht die Situation in der Neuanpflanzung im Ehlenzer Zukunftswald aus. Trotz schlechter Pflanz- und Anwuchsbedingungen in diesem Jahr ist der überwiegende Teil der neuen, hoffentlich klimaresilienten Pflanzen überraschend gut angewachsen. Auch wenn die weitere Entwicklung dieses Waldbestandes abzuwarten bleibt, so macht dies doch etwas Hoffnung. (Erik Lichter)

Hinweis zur Brennholzbestellung 2023

Die diesjährige Brennholzbestellung in Ehlenz hat bei weitem die Bestellungen der Vorjahre übertroffen. Es sind mehr als doppelt so viele Bestellscheine bei mir eingegangen und die Holzmenge hat sich im Vergleich zum Durchschnitt der Vorjahre mehr als vervierfacht!

Auch wenn der Ehlenzer Gemeindegewald durchaus immer dazu beiträgt, den Eigenbedarf der Ehlenzer Bürger an Brennholz zu decken, so sind die diesjährigen Brennholzmengen bei nachhaltiger Bewirtschaftung unseres Waldes leider nicht leistbar.

Um möglichst jedem zumindest einen Teil seiner Brennholzbestellung zu ermöglichen, wird die bestellte Holzmenge in Abstimmung mit Revierförster Jürgen Wagner um bis zu 50 Prozent gekürzt werden müssen. (Erik Lichter)



Nachwuchs für unsere Feuerwehr – David und Lukas sind dabei



Unsere FFW kann erfreulicherweise wieder zwei neue Mitglieder in ihren Reihen begrüßen. David Penven und Lukas Traut haben sich entschlossen, diesen wichtigen Dienst für die Allgemeinheit zu übernehmen. Die Feuerwehr heißt die jungen Männer natürlich herzlich willkommen.

Auf den Fotos sind David und Lukas kurz nach ihrer Einkleidung zu sehen, auf dem rechten Foto mit den neuen Regenjacken unserer Feuerwehr. (AlNo)



Verdienstmedaille „Flut 21“ des Landes RLP überreicht

Einer allein kann kein Dach tragen...

...mit diesem passenden afrikanischen Sprichwort eröffnete Holger Wienpahl vom SWR am 17. November 2022 die Feierstunde anlässlich der Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz für besondere ehrenamtliche Verdienste in der Sonderedition „Flut 2021“ in Mainz. Auf Einladung der rheinland-pfälzischen Staatskanzlei wurden stellvertretend für tausende private Helferinnen und Helfer rund 150 Personen für ihr besonderes Engagement im Rahmen der Flutkatastrophe 2021 ausgezeichnet. Darunter waren die Ortsbürgermeister der betroffenen Gemeinden, die, um es in den Worten von Ministerpräsidentin Malu Dreyer zu sagen, „als Katastrophenmanager der ersten Stunde“ mit der Bewältigung der Flutkatastrophe über einen langen Zeitraum gefordert und im Einsatz waren. Als Ortsbürgermeister der Gemeinde Ehlenz durfte ich stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer, die in unserer Ortsgemeinde aktiv mit angepackt haben, die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz für besondere ehrenamtliche Verdienste in der Sonderedition „Flut 2021“ von Ministerpräsidentin Malu Dreyer entgegennehmen.

Ja, im Anschluss an das Starkregen- und Flutereignis im letzten Jahr sind sicherlich viele Aufgaben, wie beispielsweise die Beseitigung der Flutschäden, die Starkregenvor-

sorge oder die Verbesserung und Optimierung des Hochwasserschutzes oftmals zunächst beim Ortsbürgermeister gebündelt worden. Häufig geht es darum zuzuhören und gemeinsam mit allen Betroffenen die bestmögliche Lösung zu finden. Aber dies kann kein Ortsbürgermeister alleine. Hier bedarf es einer guten



Dorfgemeinschaft, in der alle mit anpacken und jeder dem anderen hilft. Die Flutkatastrophe in 2021 hat gezeigt, dass dies in Ehlenz der Fall ist. Es waren nicht nur die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die über Tage im Einsatz waren. Darüber hinaus waren es auch zahlreiche weitere Helferinnen und Helfer, die Sandsäcke geschleppt, Keller geräumt oder bei der Beseitigung der Flutschäden mit angepackt haben. Daher freue ich mich, den Dank von Ministerpräsidentin Malu Dreyer an

euch alle weitergeben zu können, denn „Einer allein kann kein Dach tragen“!

Die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz für besondere ehrenamtliche Verdienste in der Sonderedition „Flut 2021“ ist in der Vitrine im Gemeindehaus ausgestellt.

Erik Lichter
-Ortsbürgermeister-



U.a. nahm auch unser Ortsbürgermeister Erik Lichter (rechts) die Verdienstmedaille „Flut 21“ von Ministerpräsidentin Malu Dreyer (links) entgegen.

Neij an Ialenz

Als Alfred und ich vor einiger Zeit auf einer privaten Feier waren, „bemängelte“ Norbert Leinen, der auch als Gast dort war, dass unser Ialenzler Bleadchen ja nicht immer so ganz aktuell sei. Das ließen wir natürlich nicht gerne auf uns sitzen und haben nachgehakt, was er denn damit meint. „Ja, es fehlt noch in der Sparte `Neij an Ialenz` jemand“. „Upps, wen meint er denn wohl damit?“ , das erforschten wir nun. „Ja, meine Frau Ingrid, die lebt jetzt hier in Ehlenz!“ Selbstverständlich möchten wir die Neu-Ehlenzerin aus der Heidestraße 8 hier in unserer Dorfzeitung vorstellen und sie beantwortet gerne unsere Fragen:

Ingrid Leinen, Heidestraße 8

„Stellst du dich bitte vor, wer gehört alles zur Familie, wie alt seid ihr und verrätst du uns noch deinen Beruf und eventuell ein Hobby?“

„Ich heiße Ingrid Leinen, bin 58 Jahre alt und seit 41 Jahren in der Finanzverwaltung. Ich habe zwei erwachsene Töchter und seit dem 1.12.2021 mit Norbert zusammen vier Kinder. Dass sie sich alle untereinander gut verstehen, freut mich sehr und ist mir auch sehr wichtig. Meine Hobbys sind singen bei `Cäcilias Töchter`, Meckel und Fahrradfahren.“

„Seit wann lebst du in Ehlenz und wo hast du vorher gewohnt?“

„Kennengelernt haben Norbert und ich uns 2008 auf dem Ehlenzer Weihnachtsmarkt und seit unserer Hochzeit im Dezember vergangenen Jahres bin ich Ehlenzerin. Aufgewachsen bin ich in Edingen an der Sauer und in Meckel habe ich 17 Jahre gewohnt und bin auch heute noch sehr verbunden mit vielen Menschen dort. Ab August 2008 lebte ich in Bitburg.“

„Was hat dich dazu bewogen, ausgerechnet nach Ehlenz zu ziehen?“

„Klare Sache, mein Mann.“

„In welchem Verein/ Treff möchtest dich eventuell engagieren?“

„Da ich im Moment vollzeitbeschäftigt bin, möchte ich erstmal abwarten. Ich habe so viel um die Ohren.“

„Was gefällt dir hier im Dorf und was erwartest du von der Zukunft?“

„Mir gefallen die netten Menschen hier und in Ehlenz herrscht zudem ein gutes Miteinander. Es werden schöne Feste gefeiert und ich fühle mich sehr wohl hier im Dorf. Für die Zukunft wünsche ich mir Gesundheit, schöne Reisen mit meinem Mann und mehr Zeit für Freunde.“



„Möchtest du noch etwas hinzufügen?“

„Im Moment fällt mir so spontan nichts ein.“

„Für deine netten Antworten danke ich dir ganz herzlich. Ich wünsche dir, dass sich viele deiner Zukunftsträume auch erfüllen werden und du mit Norbert eine wunderbare Zeit hier in unserem Ehlenz erlebst. Gut, dass dein Mann mich aufmerksam gemacht hat, denn unser Ialenzler Bleadchen soll ja auch immer wirklich aktuell sein.“ (MiNo)



Neij an Ialenz

Heute lernen wir eine Familie kennen, die in Sissys Haus Ecke Heidestraße – Schulstraße eingezogen ist. Es ist

Familie Gajewski, Schulstraße 7

„Verratet ihr uns, wie ihr heißt, wie alt ihr seid und vielleicht noch euren Beruf und eventuell ein Hobby, wer gehört alles zur Familie?“

„Ich heiße Joanna, bin 35 Jahre alt und mache zur Zeit eine Ausbildung zur Pflegefachfrau im Eifelhaus in Bitburg. Im Moment bleibt keine Zeit für ein Hobby, denn ich habe meine Familie, unser Haus und muss zudem viel lernen.“

„Ich bin Piotr, 36 Jahre alt und arbeite im väterlichen Betrieb bei der Firma „Artur Gajewski- Großhandel“ in Bitburg. Wir beliefern Bestattungsfirmen. Meine Hobbys sind Motorradfahren und Fitnessstudio.“

„Ich heiße Leon, bin sieben Jahre alt und von Beruf Schüler auf der St.- Matthias- Schule in Bitburg im ersten Schuljahr. Ich habe zwei Hobbys: Sport und Motorradfahren. Mit meinem Elektromotorrad darf ich über Feldwege fahren. Im Sport gefällt mir das Fahrradfahren.“

„Mein Name ist Lena und ich bin fünf Jahre alt. Ich bin in der KiTa und da ich Vorschulkind bin, werde ich immer nach Fließem gefahren. Mein Hobby ist das Fahrradfahren und auf dem Trampolin springen. Sehr gerne spiele ich auch mit meinen Puppen.“

„Seit wann lebt ihr in Ehlenz und wo habt ihr vorher gewohnt?“

„Wir sind am 17.12.2021 hierhin gezogen und haben früher in Bitburg gewohnt.“

„Was hat euch dazu bewogen, ausgerechnet in Ehlenz euer Haus zu bauen/ kaufen?“

„Ehlenz ist ein schönes, kleines ruhiges Dorf in der Nähe zu Bitburg.“

„In welchem Verein/ Treff engagiert ihr euch und was bereitet euch dabei besonders viel Spaß oder was möchtet ihr demnächst vielleicht machen?“

„Unsere Kinder sind im Kinder- und Minitreff und unsere Lena ist auch noch in der Minigarde. Alles andere wird sich später finden.“

„Was gefällt euch hier im Dorf und was erwartet ihr von der Zukunft?“



„Dass es hier so ruhig ist, gefällt uns sehr und hier leben nette Leute. Hier im Dorf fahren nicht viele Autos und die Kinder haben viele Möglichkeiten.“

„Möchtet ihr noch etwas hinzufügen?“

„Wir erziehen unsere Kinder zweisprachig (deutsch und polnisch), da wir ursprünglich aus Polen stammen. Dann kommen später in der Schule noch andere Sprachen dazu, so sehen wir Leon und Lena gut gerüstet für die Zukunft.“

„Da sage ich ganz herzlich dankeschön, dass wir euch hier in unser Dorzeitung vorstellen dürfen. Ich wünsche viel Erfolg bei deiner Ausbildung zur Pflegefachfrau, viel Spaß bei euren sportlichen Aktivitäten und eine gute Zeit hier in unserem Ehlenz.“ (MiNo)



Liebe Ehlenger Jecken

Im nächsten Jahr werden wir es wagen und starten in die Session 2023.

Wie im letzten Jahr geplant, werden wir am fetten Donnerstag als Zauberer, Hexen und magische Wesen Ehleng in unseren zauberhaften Bann ziehen.

Wir starten unsere Tour am oberen Bushäuschen und lassen uns zur Schäfersmühle bringen.

Zum Abschluss kehren wir selbstverständlich bei Wilma ein.

Damit dieser schöne Brauch weiterbestehen kann, freuen wir uns über eine rege Teilnahme.

Ob *alteingesessen* oder *neu* – wir freuen uns über euch alle, jeder ist herzlich willkommen!



Wir wünschen Euch frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr 2023!

Eure Obermöhnen
Adele, Steffi, Susanne und Vanessa



Oktoberfest der FFW: Geselligkeit nicht Gewinn im Vordergrund

Endlich einmal wieder, nach schon zweijähriger Corona - Zwangspause, konnte unser traditionelles Oktoberfest im Gemeindehaus gefeiert werden. Unsere Freiwillige Feuerwehr hatte dieses Jahr die Minigarde des Karnevalvereins direkt um sieben Uhr am Start. Die kleinen, tanzfreudigen Nachwuchsstars begeisterten uns alle sehr. Sogar die drei- bis vierjährigen Kinder waren schon aufmerksam bei der Sache und verpassten selten ihre Einsätze, ältere Tänzerinnen schlugen während der Aufführung ein Rad oder sprangen sogar in den Spagat. Die kleinen Lämpchen an den Kostümen kamen bei abgedunkeltem Raum sehr gut zur Geltung. Ein großes Kompliment an euch und eure Trainerinnen, es sah professionell, süß und gut einstudiert aus. Dies war ein gelungener Start in unser Fest, dem gleich ein weiterer Höhepunkt folgen sollte: Es kam viel Bewegung in den Raum, denn die nächsten Akteure brachten alle ihre Stühle mit auf die Bühne. Die Musikvereine Biersdorf und Wissmannsdorf hatten sich zusammengeschlossen und präsentierten nun ein sehr abwechslungsreiches, schönes, musikalisches Programm

mit vielen „Ein Prosit...der Gemütlichkeit“ dazwischen. Ihr Repertoire reicht mittlerweile weit über Märsche hinaus. So spielten sie auch Nessaya, Layla, Hits von Westernhagen, PUR, Kasalla und vielen mehr. Etliche Familien mit ihren Kindern blieben noch gerne eine ganze Weile auf dem Fest, denn es sollte ein guter Abend werden. Herzlichen Dank unserer Feuerwehr, die nicht nur in Zeiten der Not immer für uns da ist, sondern auch das Feste organisieren scheinbar nicht verlernt hat. Aufgefallen ist mir noch, dass sich die Preise auf diesem Fest nicht nach oben verändert haben, trotz sicherlich höherer Besorgungskosten. Auch dafür meinen besonderen herzlichen Dank, denn hier stand einmal nicht der dicke, fette Gewinn im Vordergrund, sondern wir Besucher haben gemerkt, dass wir Wert geschätzt sind und das Zusammensein und -feiern wichtig sind. Das findet man in der heutigen Zeit nicht mehr so oft. Danke für einen rundum gelungenen, kurzweiligen Abend im und am Gemeindehaus. Weiter so! (MiNo)

WIR – der MV Biersdorf



laden DICH ein ...

einfach mal für einen überschaubaren Zeitraum von ein paar Wochen ganz unverbindlich bei uns mitzumachen. Hintergrund unserer Aktion ist, dass wir mittlerweile nur noch eine kleine musikalische Truppe sind, die langfristig dringend Unterstützung braucht. Auf diesem Weg wollen wir zunächst ehemalige, zugezogene oder generell interessierte Musikerinnen und Musiker aus unserer Umgebung erreichen, die das gemeinsame Musizieren im Verein (nochmal) ausprobieren möchten.



Wenn du also ein Instrument spielst oder vor längerer Zeit mal gespielt hast und nochmal einen Anfang finden willst oder wenn du ausprobieren möchtest, ob du (immer noch oder wieder!) Freude am gemeinsamen Musizieren im Verein hast und wenn du dich **freitags für zwei Stunden** in der Woche ganz deinem Hobby widmen, dabei nette Leute treffen und vom Alltag abschalten willst, dann melde dich bei uns.



Melde dich bei Interesse oder weiteren Fragen gerne bei:

1. Vorsitzende: Ramona Fisch, Biersdorf am See, Tel.: 06569-9622484
 2. Vorsitzender: Guido Schilling, Biersdorf am See, Tel.: 01517-0183120
- Dirigentin: Theresa Grund, Ehlenz, Tel.: 01522-5999750

über musikverein-biersdorf@t-online.de oder einfach bei einem Mitglied des Musikvereins

Glückwünsche

Heinrich Löwen und Gerda Heinz feierten Geburtstag

Im vergangenen Quartal konnten Heinrich Löwen seinen 80. Geburtstag und Gerda Heinz ihren 85. Geburtstag feiern. Ortsbürgermeister Erik Lichter überbrachte die Glückwünsche und Geschenke der Ortsgemeinde und der ganzen Dorfgemeinschaft.

Das Ialenzner Bleadchen schließt sich den guten Wünschen gerne an!



Heinrich Löwen



Gerda Heinz

Seniorentag 2022



Am Sonntag, 06.11.2022 fand der diesjährige Seniorentag in Ehlenz statt. Mehr als 50 Gäste konnte Ortsbürgermeister Erik Lichter im Gasthaus Heinen begrüßen. Nachdem alle negativ auf Corona getestet wurden, gab es ein leckeres Mittagessen aus Wilmas Küche. Für die musikalische Unterhaltung sorgten der Ehlenser Kirchenchor sowie die Mitglieder des Dienstagstreffs.

Als ältester Mitbürger erhielt Paul Brück mit 89 Jahren sowie als älteste Mitbürgerin Marianne Klankert mit 87 Jahren ein kleines Präsent der Ortsgemeinde.

Die Gemeinde Ehlenz ist froh, dass die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger der Einladung der Gemeinde so zahlreich gefolgt sind und der Seniorentag weiterhin so gut angenommen wird.

Erik Lichter
-Ortsbürgermeister-



Marianne und Paul, die ältesten Teilnehmer

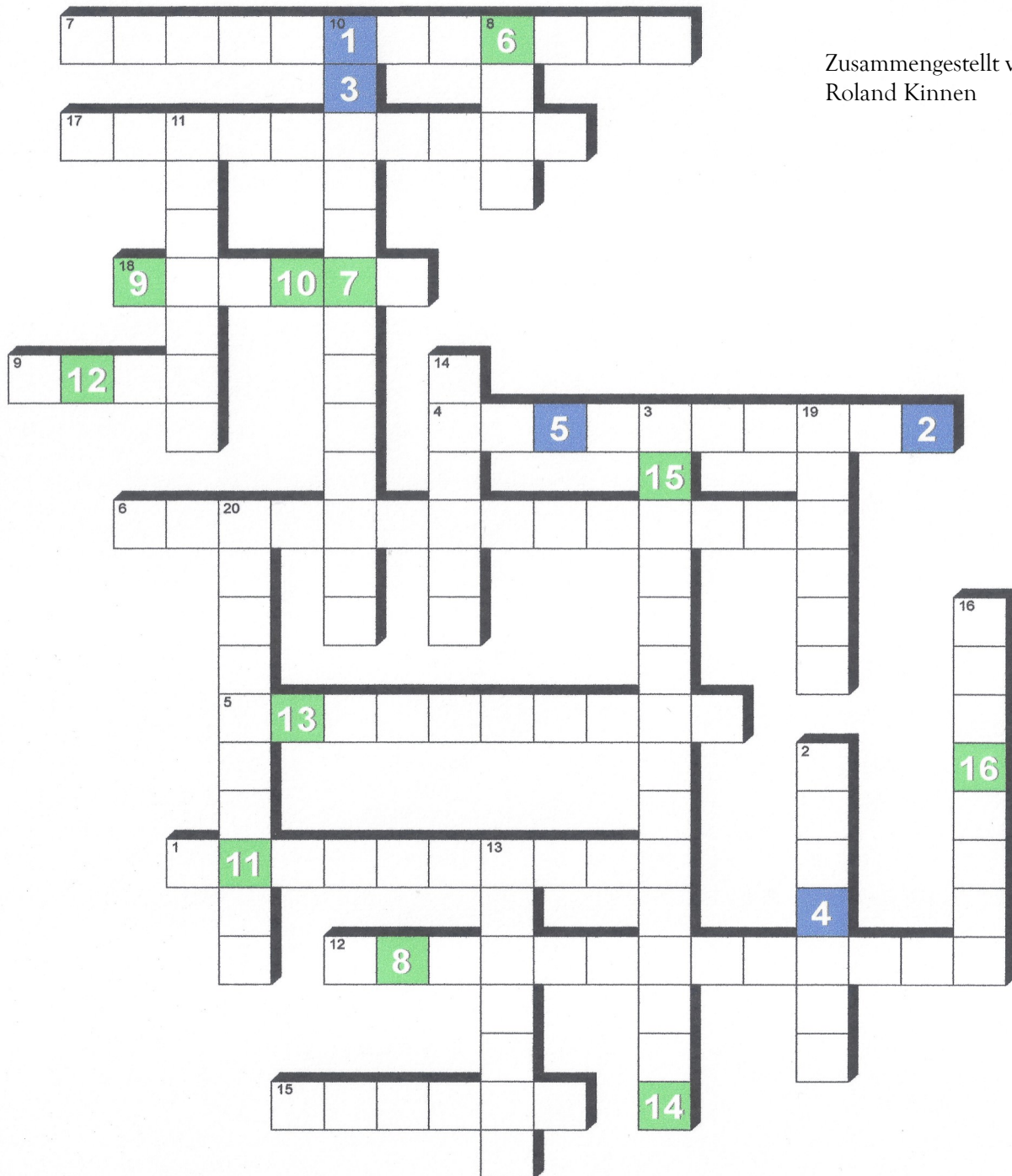


Die „Dienstaglerchen“



Unser Kirchenchor

Wie gut kennst du Ehlenz?



Zusammengestellt von
Roland Kinnen

Allen Ehlenzern



1. Namensgeber der Ehlenzer Kirche
2. Nachname des aktuellen Bürgermeisters
3. Was fand immer am 1. Adventssonntag in Ehlenz statt?
4. Nachbargemeinde von Ehlenz
5. „Fluss“ durch Ehlenz
6. Das sind die „Tiere“ des Karnevalvereins
7. Der Ehlenzer ... befindet sich „in der Halbbendell“
8. Seit April 2022 gibt es das im Gemeindehaus
9. In diesem Jahr wurde die Ehlenzer Feuerwehr gegründet 19?? (Zahl als Wort schreiben)
10. Seit 1979 hat die FFW Ehlenz einen ...
11. Nachname des aktuellen Wehrführers
12. Wann wurde die Frauengemeinschaft gegründet? 19?? (Zahl als Wort schreiben)
13. Nachname 1. Vorsitzender des Kirchenchores
14. An welchem Wochentag probt der Kirchenchor?
15. Nachname 1. Vorsitzender Sportverein
16. In welchem Jahr wurde der Sportverein gegründet? 19?? (Zahl als Wort schreiben)
17. Ca. 1 km südlich von Ehlenz an der Straße nach Biersdorf liegt das ...
18. Namen der einzigen Gaststätte in Ehlenz
19. Nachbargemeinde von Ehlenz
20. Nachbargemeinde von Ehlenz

Das Jahr 2022 in unserer Gemeinde:

Wir begrüßen die neuen Erdenbürger:

Luca Hammes *19.12.2021

Arion Maximilian Weber *25.11.2022

Von ihnen mussten wir uns verabschieden:

Paul Weber	91 Jahre
Adolf Heinz	87 Jahre
Theo Neumann	80 Jahre
Martha Erschfeld	83 Jahre
Erika Brück	83 Jahre
Rainer Fallis	66 Jahre

Jubiläen:

Goldene Hochzeit:

Christel und Jürgen Carus

85 Jahre: Heinrich Benz
Gerda Heinz

80 Jahre: Roswitha Weinandy
Theo Neumann
Inge Neumann
Heinrich Loewen

Stand 01. Dezember 2022 – ohne Anspruch auf Vollständigkeit (Christel Carus)



Rückblick auf 2022

Januar:

- ◆ Sternsingeraktion

Februar:

- ◆ Janine Fischer wird in der Stichwahl zur Bürgermeisterin der VG Bitburger Land gewählt

März:

- ◆ Abbrennen des Strohmannes
- ◆ Aktion „Saubere Landschaft“

April:

- ◆ Pflanzaktion „Zukunftswald“
- ◆ Klappern der Kinder an den Kartagen
- ◆ Osterüberraschung für Senioren durch Kinder- und Jugendtreff
- ◆ WLAN fürs Gemeindehaus

Mai:

- ◆ Maifest des Karnevalvereins
- ◆ Spielfest des Kindertreffs

Juni:

Juli:

- ◆ Sportfest in Ehlenz
- ◆ Sommerfest der Feuerwehr

August:

- ◆ Ferienlager des Kindertreffs am Sportplatz

September:

- ◆ Beachparty auf der Schäfersmühle

Oktober:

- ◆ Oktoberfest der Feuerwehr

November:

- ◆ Martinszug
- ◆ Seniorentag im Gasthaus Heinen
- ◆ Weihnachtszauber auf der Schäfersmühle

Dezember:

- ◆ Adventsfensteraktion

Das nächste Ialenzner Bleadchen erscheint am 31. März 2023,
Redaktionsschluss ist dann am 13. März 2023.
Unsere Zeitung wird erst interessant, wenn viele mitmachen!
Kommt alle gut ins neue Jahr 2023
und bleibt gesund!



EHLENZ ... doh se mir daheim!